

The top half of the image features a close-up, artistic photograph of dandelion seeds. The seeds are shown in various stages of blowing away, with some still attached to their heads and others drifting away. The background is a soft, out-of-focus mix of light and dark tones, creating a sense of movement and lightness. The overall color palette is muted, with shades of beige, light brown, and soft purple.

THANATOPRAXIE ALS
UNTERSTÜTZUNG DER
TRAUERBEWÄLTIGUNG

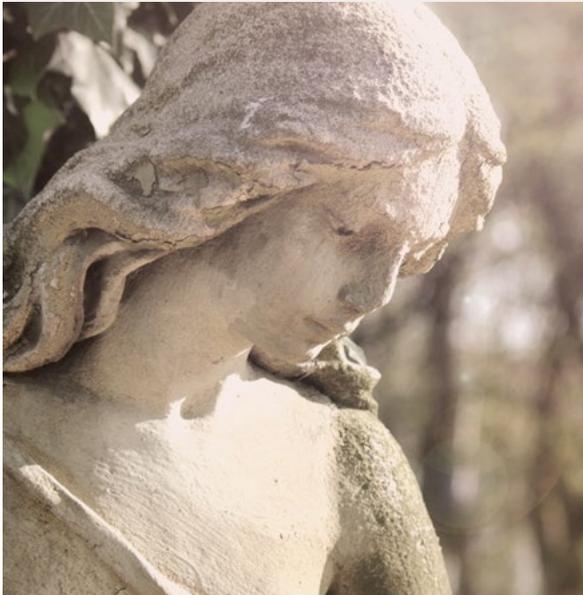
The logo for the Institut für Thanatopraxie (IFT) consists of a stylized human figure. The figure is composed of a solid grey shape for the torso and a thin, flowing line for the limbs, which curves upwards and to the right. A small black dot is positioned above the head area of the figure.

IFT Institut für Thanatopraxie
Julian Pirzer

Für eine würdevolle Abschiednahme

Thanatopraxie

Das Wort Thanatopraxie stammt aus dem Griechischen und setzt sich zusammen aus den Begriffen „Tod“ und „handeln, ausführen“. Inhaltlich ist also eine Behandlung des Verstorbenen gemeint. Eine thanatopraktische Versorgung umfasst alle Tätigkeiten, die für eine würdevolle Aufbahrung benötigt werden. Dazu gehören reinigende, desinfizierende und konservierende Arbeiten sowie kosmetische Behandlungen.



Unterstützung bei der Trauerbewältigung

Ziel ist es, dass Sie sich als Angehörige würdevoll und angemessen verabschieden können.

Es ist für viele Angehörige von großer Bedeutung am offenen Sarg Abschied nehmen zu können, um so das Todesereignis begreifbarer zu machen. In der Trauerpsychologie spricht man von mehreren Abschnitten im Bereich von Sterben und Tod. Nach einem unbeschwerten Leben folgt die Phase des Sterbeprozesses, die oft durch Krankheit, Leid und Schmerz erkenntlich ist.

Durch den Tod findet dann der Schmerz und das Leid ein Ende. Der Thanatopraktiker ermöglicht Ihnen dann den ersten Schritt in der Trauerbewältigung. Sie sehen den Verstorbenen in einem Zustand der Ruhe und des Friedens.

Die aktive Abschiednahme durch die offene Aufbahrung

Die nach modernsten Techniken durchgeführte thanatopraktische Behandlung bewirkt die äußere und innere Desinfektion des Leichnams. Krankheiten können daher also nicht weiter übertragen werden. Durch die thanatopraktische Behandlung bleibt die natürliche Hautfarbe erhalten und es tritt keine typische Geruchsbildung auf. Leider kommt es auch heute noch viel zu oft vor, dass Angehörige den Ratsschlag bekommen, auf die offene Aufbahrung zu verzichten, um den Verstorbenen so in Erinnerung zu behalten, wie er im Leben war. Es verhält sich tatsächlich so, dass sich durch eine Abschiednahme am offenen Sarg die Trauerzeit wesentlich verkürzen kann.



Der Abschied in Würde

Die Würde des Menschen reicht auch über den Tod hinaus. Durch eine thanatopraktische Behandlung und deren konservierende Wirkung erzielt man so ein angemessenes Erscheinungsbild, das sich positiv auf die Trauerarbeit auswirken kann. Durch die Behandlung kann die Aufbahrung ohne zusätzliche Kühlung durchgeführt werden.

Ein Abschied in Würde ist ein Zeichen der Wertschätzung und der Hochachtung ihres Verstorbenen. In aller Ruhe und einer angemessenen Umgebung ist es ein weitaus angenehmerer Abschied als in nüchternen Kühlzellen, bei denen die äußeren Umstände zu einem Abschied mit einem kurzen letzten Blick zwingen.



*Die Erinnerung ist
das einzige Paradies,
aus dem wir nicht
vertrieben werden
können.*

Jean Paul

Rekonstruierende Thanatopraxie

Die Thanatopraxie kann in einem weiteren Bereich eingesetzt werden. Dieser beschäftigt sich mit der rekonstruierenden, das heißt mit der wiederherstellenden Thanatopraxie. Besonders nach schweren Unfällen, Gewaltverbrechen und allgemein nach gerichtsmedizinischen Untersuchungen ist eine Abschiednahme am offenen Sarg meist nicht mehr möglich. Auch bei diesen Fällen wird die rekonstruierende Thanatopraxie angewendet, um den Hinterbliebenen die Gelegenheit einer offenen Aufbahrung zu geben. Gerade nach plötzlichen Todesfällen ist es außerordentlich bedeutsam, die Endgültigkeit des Unerwarteten begreifbar zu machen.

Rechtliche Empfehlungen

Bei Überführungen ins südeuropäische Ausland sowie nach Nordamerika sollte eine Einbalsamierung des Verstorbenen unbedingt in Betracht gezogen werden. Ebenso ist es bei einer Verlängerung der Bestattungsfrist über die vorgeschriebenen Tage hinaus eine sehr sinnvolle Entscheidung.

IFT - Institut für Thanatopraxie

Mein Name ist Julian Pirzer und ich leite das Institut für Thanatopraxie in Neumarkt i.d.OPf.. Meine Ausbildung zum geprüften Thanatopraktiker habe ich beim Bundesverband Deutscher Bestatter absolviert. Die Würde des Menschen steht bei uns an oberster Stelle. Unser Versorgungsraum und unsere Kühlung entsprechen den höchsten Ansprüchen und sind mit moderner Technik ausgestattet. Dadurch ist die beste Versorgung bzw. Rekonstruktion der Verstorbenen gewährleistet.



Dr.-Krauss-Straße 5
92318 Neumarkt

T. 09181 - 47 62 - 44
F. 09181 - 47 62 - 20

info@ift-pirzer.de
www.ift-pirzer.de